

### Beitragsberechnung der Berufsgenossenschaft

Die Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel gibt folgendes bekannt: Das Reichsversicherungsamt klärt zur Zeit die Frage, ob die Vergütungen, welche die Unternehmer nach den bestehenden Vorschriften bei Lohnausfällen infolge von Fliegeralarm oder Beschädigung durch Luftangriffe ihren Arbeitern zu zahlen hatten, bei der Beitragsberechnung zu berücksichtigen sind. Damit alle Möglichkeiten berücksichtigt werden können, sind die erwähnten Vergütungen in den Lohnnachweisen gesondert von dem verdienten Entgelt nachzuweisen.

### Verkehrsnachrichten

#### Erweiterung des Postgutdienstes

Am 1. Januar 1941 wurde der Postgutdienst nach den innerdeutschen Vorschriften aufgenommen im Elsaß und in Lothringen, zwischen diesen Gebieten sowie zwischen dem bisherigen Reichsgebiet und diesen Gebieten, ferner in Luxemburg und vom bisherigen Reichsgebiet sowie vom Elsaß und von Lothringen aus in der Richtung nach Luxemburg.

### Personalnachrichten

Am Weihnachtsabend 1940 starb im Lazarett in Kiel als Marine-Artillerie-Maat unser lieber Berufskamerad Eberhard Geß, Inhaber und Leiter der Buchhandlung Karl Geß in Konstanz. Als im Februar 1937 sein Vater Karl Geß starb, übernahm er mit seiner Schwester die Leitung der Firma. Mit großem Fleiß und ausgezeichnetem Fachwissen hat unser lieber Kamerad Geß verantwortungsbewußt unserer Volke durch seine Arbeit am Buch treu gedient. Er scheute sich vor keiner Arbeit und übernahm neben seiner anderen Parteiarbeit das Amt eines Ortsobmannes für den Kreis Konstanz. Wir sind ihm für die geleistete Arbeit zum herzlichsten Dank verpflichtet.

Als deutschem Mann war ihm der Kampf um das Vaterland Herzensbedürfnis. Durch Ableistung von freiwilligen Übungen bei der Marine bereits vor 1933 hat er am Wiederaufbau mitgearbeitet. — Stets werden wir in Treue unseres Eberhard Geß gedenken.  
B. A.

Der geschäftsführende Vorsitzende des Grenzbüchereidienstes, Wilhelm Scheffen, vollendete am 1. Januar sein fünfundsiebzigstes Lebensjahr. Wilhelm Scheffen, der sich den Aufgaben der Volkspflege zugewandt hatte und 1905 als Hauptgeschäftsführer der Inneren Mission nach Berlin berufen wurde, erkannte zu Beginn des Weltkrieges die große Bedeutung einer planmäßigen Versorgung des Heeres und der Lazarette mit Lesestoff und wurde mit der Leitung des »Gesamtausschusses zur Verteilung von Lesestoff im Feld und Lazaretten« beauftragt. Hier konnte er, in engster Zusammenarbeit mit dem Börsenverein und anderen Büchereiorganisationen, als Abteilung des Deutschen Roten Kreuzes Millionen von Büchern ins Feld hinaus schicken und im Auftrage des Kriegsministeriums die Betreuung der Soldaten mit Büchern in Ost und West auch selbst organisieren. Als 1919 das deutsche Volkstum an den Grenzen besonders bedroht war, ging Scheffen, der 1916 ganz in die Büchereiarbeit übergegangen war, sofort an die neuen großen und schweren Aufgaben. Er setzte sich für die Versorgung der Grenzgebiete mit deutschem Schrifttum, besonders volkspolitischen Inhalts ein und legte damit den Grund für sein eigenstes Lebenswerk, den »Grenzbüchereidienst«. In ihm bekam die Hilfsarbeit für die Volksbüchereien der Grenzgebiete immer größere Ausdehnung. Von Jahr zu Jahr wurden mehr Bücher und Beiträge zur Erstellung guter Volksbüchereien in die reichsdeutschen Grenzgebiete geschickt; eine besondere Aufwärtsentwicklung setzte nach 1933 ein. Über das Reich verteilt wurden grenzwissenschaftliche Büchereien mit dem wichtigsten grenz- und volkspolitischen Schrifttum errichtet.

Am 3. Januar war Herr Albert Conrad fünfundsiebenzig Jahre in der Bibliographischen Abteilung des Börsenvereins tätig. Nach Besuch des Gymnasiums und buchhändlerischer Lehre in Görlitz führten ihn die Wanderjahre nach Genf, Basel, Leipzig und München. 1898 trat er in die Katalog-Abteilung der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung ein und bei Übergabe der buchhändlerischen Bibliographien an den Börsenverein kam er 1916 in dessen neugegründete Biblio-

graphische Abteilung. Von 1916 bis 1918 nahm er am Weltkriege teil. Herr Conrad steht heute zweiundvierzig Jahre im Dienste der buchhändlerischen Bibliographie. Neben seinen hauptsächlichsten Arbeitsgebieten: Bearbeitung des Täglichen Verzeichnisses der Neuerscheinungen und Schlussredaktion des Deutschen Bücherverzeichnis führte ihn eine besondere Liebe zur Bibliographie der Zeitschriftenliteratur.

\*

Herr Fritz Bartel, erster Sortimenter im Hause P. J. Zonger in Köln, konnte am 1. Januar 1941 auf eine vierzigjährige Tätigkeit in genannter Firma zurückblicken. Während dieser langen Zeit hat er manchen Lehrling zu einem tüchtigen Musiksortimenter herangebildet. Der Jubilar erfreut sich der Zuneigung aller seiner Mitarbeiter, denen er ein guter und vorbildlicher Arbeitskamerad ist.

### Für die Fachbücherei des Buchhändlers

Archiv für Buchgewerbe u. Gebrauchsgraphik. 77. Jg. H. 11. Leipzig. Aus dem Inhalt: v. Traitteur: Fortschrittliche Forderungen an die deutschen Druckmaschinen. — E. Lehmann: Die Stellung der deutschen Kartographie. — K. Wagner: Die Entwicklung der kartographischen Technik. — E. Köditz: Handgefertigte Druckformen im neuzeitlichen Druckgewerbe. — B. Arbeiter: Marianne Scheel. Betrachtungen zu Fragen des schönen Kinderbuches. — H. Schreiber: Buchbinderische Wertarbeit. — R. Nitzsche: Alte und neue Bucheinbandstoffe. — R. Grimm: Otto Julius Bierbaum zum Gedächtnis.

Bücherkunde. 7. Jg. S. 12. Bayreuth: Gauverlag Bayerische Ostmark G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Th. Scheller: Soldatenweihnachten. — W. Stöltzing: Die 7. Reichsarbeitsstagung des Amtes Schrifttumspflege in Berlin und Braunschweig. — D. F. Schardt: Anthony Koberger, der erste deutsche Verleger.

Bücherwurm, Der. 26. Jg. S. 5/6. Dessau. Aus dem Inhalt: S. v. Radetzki: Alexander Puschkin.

Gebrauchsgraphik. 17. Jg. Nr. 11. Berlin. Aus dem Inhalt: E. Hölscher: Schutzumschläge, Exlibris, Holzschnitte und Illustrationen von Hans Pape. — Von Zur Westen: Eigenwerbung der Graphik. — Dr. W. Fraenger: Der fliegende Mensch. Versuche zwischen Bild und Film von Erwin Spuler. — Heiner. Johst: Eine Hauszeitschrift von Max Henze. (Greif-Kurier.)

Inseltschiff, Das. 21. Jg. S. 3. Weihnachten 1940. Aus dem Inhalt: R. M. Rilke: Aus dem Florenzer Tagebuch. — E. Weniger: Goethe und die Generale. — E. G. Carus: Claude Lorrain. — Christian Morgenstern: Briefe. — F. Nietzsche: Odipus und Prometheus. — A. Stifter: Wirkungen der Kunst. — Leseproben von Schaper und Daqué.

Kallmeyer, Georg, Wolfenbüttel: Verzeichnis: Musik der Hitlerjugend. 1941. 68 S. 8°

Klimesche Druderei-Anzeiger. 67. Jg. Nr. 51/52. Frankfurt a. M. Aus dem Inhalt: S. Barge: Das Schrift-, Buch- und Druckwesen vor Gutenberg. — S. Einzel: Die Persönlichkeit des Kartographen.

Kunsthändler, Der. 32. Jg. Nr. 23. Heidelberg. Aus dem Inhalt: H. Fegers: Der Kunsthändler als Kunsterzieher. — Vom Kunstmarkt.

Literatur, Die. 43. Jg. S. 4. Stuttgart. Aus dem Inhalt: Zeitslupe. — Chr. Trändner: Vom Lesen. Ein Epilog zum Gutenberg-Gedenkjahr (Schluß). — F. Hagenmeyer: Tisch mit Jugendbüchern. — W. Fronemann: Josef Windlers Werkfolge.

Peters, C. F., Leipzig: Edition Peters. Neuerscheinungen 1940/41. 24 S. 4° — Peters-Nachrichten Nr. 68. 2 S. 4°

Schweizer Buchhandlungsgesellschaft, Der. 22. Jg. Nr. 1. Bern. Aus dem Inhalt: E. Kolbinger: Buchhändlerische Arbeitsgemeinschaften.

Stadmann, L., Leipzig: Almanach auf das Jahr 1941. 94 S. u. 8 Illustrat. 11.8° Pp. — 80.

Teubner, B. G., Leipzig: Verzeichnis: Unsere Bücher. 28 S. 8°

Weltliteratur. 15. Jg. S. 11. Berlin: Schwerter Verlag. Aus dem Inhalt: N. de Haas: Niederländische Romankunst. — F. Hammer: Stijn Streuvels. — J. Ponteyne: Flämische Literatur aus volklichem Geist. — N. van Houten: Das Verlagswesen in den Niederlanden.

Wort, Das Deutsche, und Die Große Übersicht. 1940, Heft 5/6. Berlin. Aus dem Inhalt: Der Bücherspiegel.

Zeitschriften-Verleger, Der. 42. Jg. S. 50. Berlin. Aus dem Inhalt: Dr. Stieme: Die Bildzeitschriften im Kriege. — E. Brettschneider: Die Zeitschrift im Sortiment.

### Antiquariatskataloge

Heck, V. A., Wien: Kat. 81: Jagdsammlung. Bücher, Stiche und Gemälde. 42 Nrn. m. Abb. u. 4 Taf.

Hiersemann, Karl W., Leipzig: Kat. 663: Kulturgeschichte 1636 Nrn.

Tenner, Helmut, Würzburg: Kat. 235: Neuerwerbungen. 907 Nrn.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Gerfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13  
(\*) Zur Zeit ist Preisklasse Nr. 8 gültig!